

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 38 (1951)
Heft: 12: Gepflegtes Wohnen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen

Basel	Kunsthalle Galerie Bettie Thommen Galerie Hutter	Weihnachtsausstellung Schweizer Künstler Claudio Baccalà	1. Dez. – 31. Dez. 1. Dez. – 31. Dez. 24. Nov. – 30. Dez.
Bern	Kunstmuseum Kunsthalle Gewerbemuseum Galerie Marbach Galerie 17	Edgar Degas Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer Weihnachtsausstellung des bernischen Klein gewerbes Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts Franz Gertsch	25. Nov. – 13. Jan. 8. Dez. – 13. Jan. 1. Dez. – 31. Dez. 12. Dez. – 11. Jan. 1. Dez. – 24. Dez. 8. Dez. – 22. Dez. 17. Nov. – 16. Dez.
Biel	Bildergilde	Max Gubler	17. Nov. – 16. Dez.
Chur	Kunsthaus	Hermann Haller – Hermann Hubacher – Otto Charles Bänninger – Alexander Zschokke	1. déc. – 23 déc.
Genève	Musée Rath Athénée	Section de Genève de la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses Emilio Beretta Exposition collective	24 nov. – 13 déc. 15 déc. – 10 jan.
Grenchen	Bildergilde	Leo Deck	8. Dez. – 23. Dez.
Küschnacht	Kunststube Maria Benedetti	11 Maler und 7 Bildhauer	27. Okt. – 20. Dez.
Lausanne	Galerie de la Paix Galerie Paul Vallotton	Les céramiques d'André Gigon Raoul Domenjoz	1. déc. – 17 déc. 29 nov. – 15 déc.
Luzern	Kunstmuseum Kunstmuseum	Weihnachtsausstellung Kunst und Wohnkultur. Bilder- und Möbelausstellung der Ortsgruppe Luzern des SWB	25. Nov. – 6. Jan. 4. Nov. – 6. Jan.
Neuchâtel	Galerie Léopold Robert	Otto Wieser	8. déc. – 22 déc.
Olten	Neues Museum	Weihnachtsausstellung	2. Dez. – 23. Dez.
Schaffhausen	Museum Allerheiligen	Weihnachtsausstellung der Schaffhauser Künstler	18. Nov. – 30. Dez.
Solothurn	Kunstmuseum	Weihnachtsausstellung des Kunstvereins und der Sektion Solothurn der GSMA	24. Nov. – 30. Dez.
Thun	Kunstsammlung	Weihnachtsausstellung	9. Dez. – 13. Jan.
Winterthur	Kunstmuseum Gewerbemuseum	Dezemberausstellung der Künstlergruppe Winterthur Winterthurer Kunstgewerbe	2. Dez. – 30. Dez. 25. Nov. – 23. Dez.
Zürich	Kunsthaus Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum Helmhaus Pestalozzianum	Sektion Zürich der GSMA Weihnachtsdarstellungen – Weihnachtskrippen aus dem bayrischen Nationalmuseum in München Volkskunst (Volkstümliche Graphik) Das Spielzeug Zürcher Künstler Gemeinschaftsarbeiten aus dem neuzeitlichen Unterricht Das gute Jugendbuch Gunter Böhmer Franz Brütschlin Paul Bodmer – Rudolf Mülli – Charles Hug Alexander Soldenhoff Tobias Schieß – Oedoen Koch Gilde Internationale de la Gravure Kurt Maur – Alfred Meyer	12. Dez. – 15. Jan. Dezember – Januar 20. Okt. – 13. Jan. 25. Nov. – 27. Jan. 24. Nov. – 21. Dez. 10. Nov. – Februar 10. Nov. – Januar 10. Nov. – 31. Dez. 1. Dez. – 24. Dez. 12. Nov. – 22. Dez. 6. Dez. – 31. Dez. 24. Nov. – 14. Dez. 15. Dez. – 6. Jan. 6. Dez. – 5. Jan. 24. Nov. – 18. Dez.
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstraße 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- u. Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00

The advertisement features three rectangular metal electrical switches. The first switch on the left has a circular recessed center with two small circular contacts. The second switch in the middle has a central vertical slot for a toggle switch. The third switch on the right is a standard single-pole switch with a central vertical slot. Above the switches, the word "Feller" is written in a stylized, cursive script. Below the switches, the text reads:

Adolf Feller AG. Horgen

Zweck und Form sind im Feller-Installationsmaterial in unübertrifftener Weise vereinigt

Moderne Elektroinstallationen rechtzeitig planen

ist einfach, billig und sollte wo immer möglich bevorzugt werden. Die Verbindungen bleiben für Reparaturen und Verstärkungen jederzeit zugänglich. Wo ästhetische Gründe unsichtbare Verlegung fordern, sind die Anschlußstellen und die Leitungen von Anfang an in der Zahl, beziehungsweise im Querschnitt reichlich zu bemessen, weil spätere Erweiterungen oder Verstärkungen nur mit grossen Kosten möglich sind. Damit der Verlauf unsichtbarer Leitungen jederzeit festgelegt werden kann, müssen die Verfeilstellen zugänglich und sichtbar bleiben. In grösseren Anlagen muss vom Unternehmer ein Plan mit genauen Angaben über Lage und Abmessungen der Leitungen angefertigt werden. Unsichtbar verlegte Leitungen sind vor Beschädigung zu schützen: in Fussböden durch Verlegung von Stahlpanzerrohren, in Wänden oder hinter Täfelung, wo Gefahr der Beschädigung durch eingetriebene Nägel besteht, ebenfalls durch Stahlpanzerrohre oder durch Abdeckung mit mindestens 2 mm starken Flacheisen, die die Rohre beidseitig um mindestens 10 mm überdecken.

Zum Schutz gegen chemische Einflüsse sind die Rohre mit Schutzanstrich zu versehen, und es dürfen nur Putzmittel verwendet werden, die Metalle nicht angreifen. Wenn die Verlegung der Rohre dem Fortschritt der Bauarbeiten folgt, kann viel Spitzarbeit vermieden werden. Namentlich in Betonkonstruktionen ist es häufig verboten, nachträglich Löcher und Schlüsse auszuspitzen. Hier müssen die Bodendurchführungen und Leitungsschlüsse im Beton ausgespart oder Leitungsröhrchen einbetoniert werden. Deshalb sind die elektrischen Installationen gleichzeitig mit den Betonarbeiten zu vergeben. Die Drähte dürfen jedoch erst in die Rohre eingezogen werden, wenn die Bauten gehörig ausgefrocknet sind. Anstelle der Stahlpanzerrohre werden heute auch Rohrleiter mit Kupfermantel und nicht brennbarer Isolation aus Magnesium-Oxyd an die Betoneisen befestigt und mit diesen einbetoniert. Diese Rohrleiter (Pyrotex), die im Handel ein- und mehradrig und mit Leiterquerschnitten von 1—10 mm² erhältlich sind, weisen, speziell der kleinen

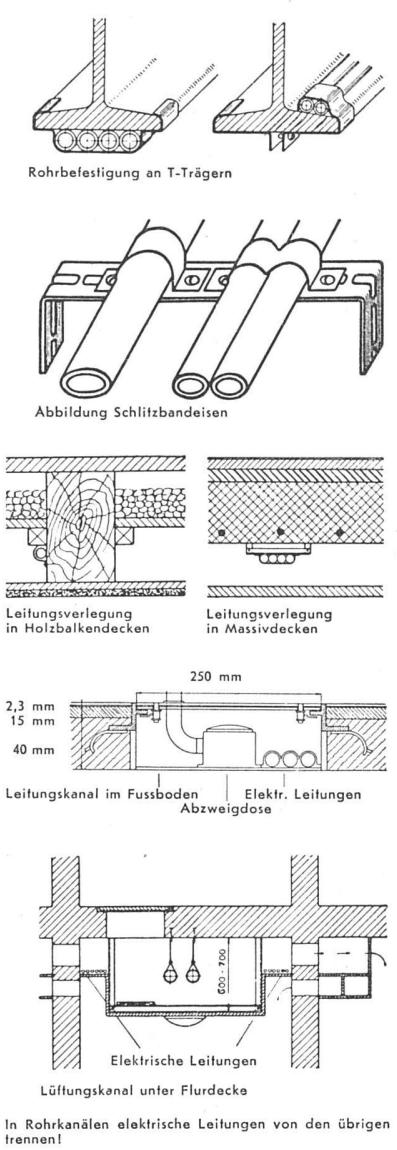


Fig. 88. Befestigungsmöglichkeiten von elektrischen Leitungen.

Seite aus dem Handbuch «Elektrizität und Bauen», auf ca. 2/3 verkleinert

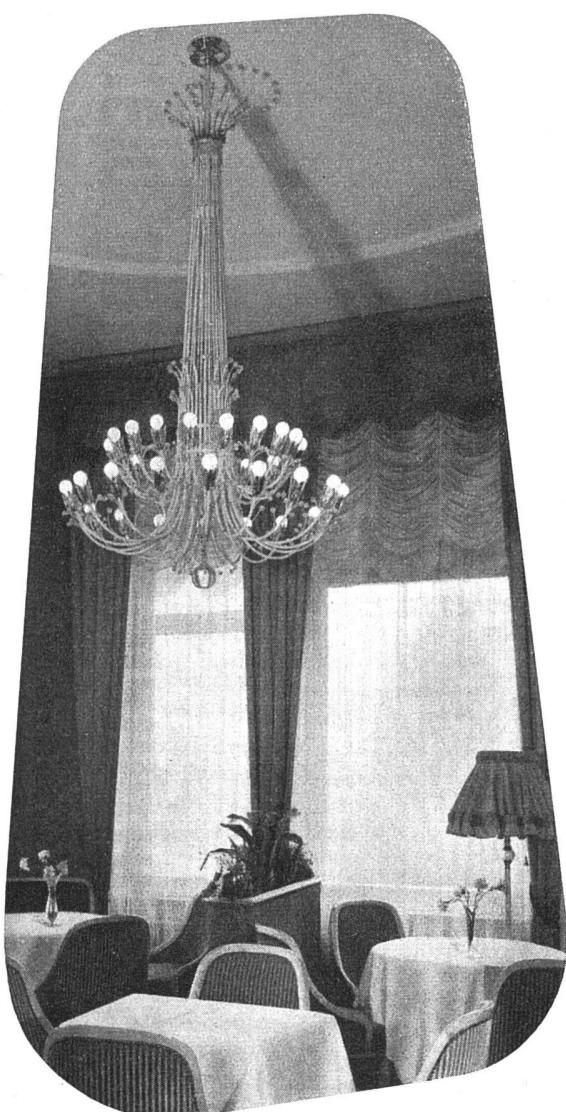
Die ständig wachsende Zahl der Anwendungen elektrischer Energie macht es oft nicht leicht, auf die Zukunft ausgerichtete Elektroinstallationen rechtzeitig zu planen. Einen zuverlässigen Ratgeber finden Architekten, Baumeister, Bauherren, Elektrizitätswerke, Installateure, Elektriker im

HANDBUCH «ELEKTRIZITÄT UND BAUEN»

das einen guten Überblick über die modernen Elektrizitätsanwendungen und Richtlinien für die erforderlichen Installationen gibt.

Handlicher, flexibler Leinenband, 144 Seiten, 134 Abbildungen. Preis Fr. 15.60. Bezug durch jede Buchhandlung oder direkt durch den

VERLAG ELEKTROWIRTSCHAFT Postfach, Zürich 23



In enger Zusammenarbeit zwischen Bauherrn, Architekten und unseren Beleuchtungstechnikern entstehen ausgeglichene, dekorative Beleuchtungsanlagen für das Gastgewerbe.

Baumann, Koelliker

A.G. FÜR ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ZÜRICH
SIHLSTRASSE 37 TELEFON (051) 23 37 33



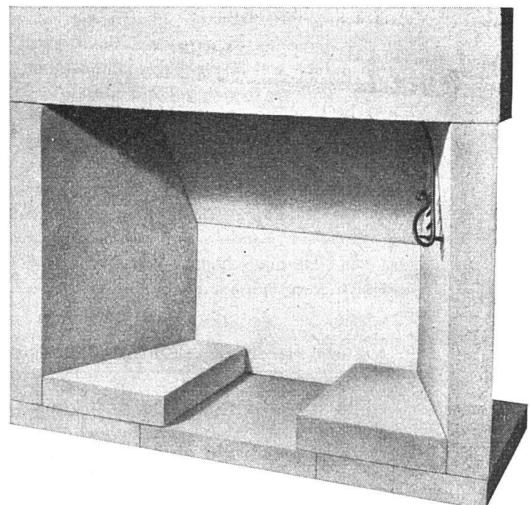
Gediegenen
Innenausbau
mit unsern
Edelfurnierplatten

Sie verleihen dem Raum warmen, wohnlichen Ausdruck von einzigartiger Wirkung.

Beratung und Lieferung durch den einschlägigen Handel oder durch die

Furnier- und Sägewerke
LANZ AG., ROHRBACH

Telephon (063) 3 12 66/67 (Bern)



Architekten und Hafner mit Erfahrung verwenden immer wieder die bewährte
Norm-Cheminée-Feuerung

Messing-Vorhänge und alle
Cheminée-Zubehöre

A. HONEGGER, ZÜRICH 8
dipl. Hafnermeister

Wagnergasse 6 – Telephon (051) 32 59 55